

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstag veröffentlichen.

**Beschlussvorlage SS 2/003/2022
TOP Nr. 4 (Klima-, Umwelt-, Kultur-, Schul- und Sozialausschuss)**

<i>Gremium</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Ö-Status</i>	<i>Sitzungstag</i>
Klima-, Umwelt-, Kultur-, Schul- und Sozialausschuss	Entscheidung	öffentlich	15.03.2022

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Klimaschutz;
Ausbau der Radabstellanlagen am P+R in Grafing-Bahnhof**

Sachverhaltsdarstellung / Begründung

Projektstand

Auf Initiative von Stadträtin Frau Maier hat sich die Stadt Grafing für die Teilnahme an der Bike und Ride-Offensive der DB Station & Service AG in Zusammenarbeit mit dem Bundesumweltministerium registriert. Nach einer online Besprechung mit Vertretern der Deutschen Bahn wurde ein finales Prüfungskonzept durch die Deutsche Bahn vorgelegt, durch sämtliche Tochtergesellschaften geprüft und die Ablehnung oder Zustimmung der jeweiligen Flächen in einer Stellungnahme begründet. Ergebnis ist, dass sich von den ursprünglich ausgewählten Flächen (Abbildung 1) nur mehr folgende Flächen zur Realisierung übrigblieben (Abbildung 2).

Abbildung 1: Ausgewählte Flächen des Prüfkonzeptes:

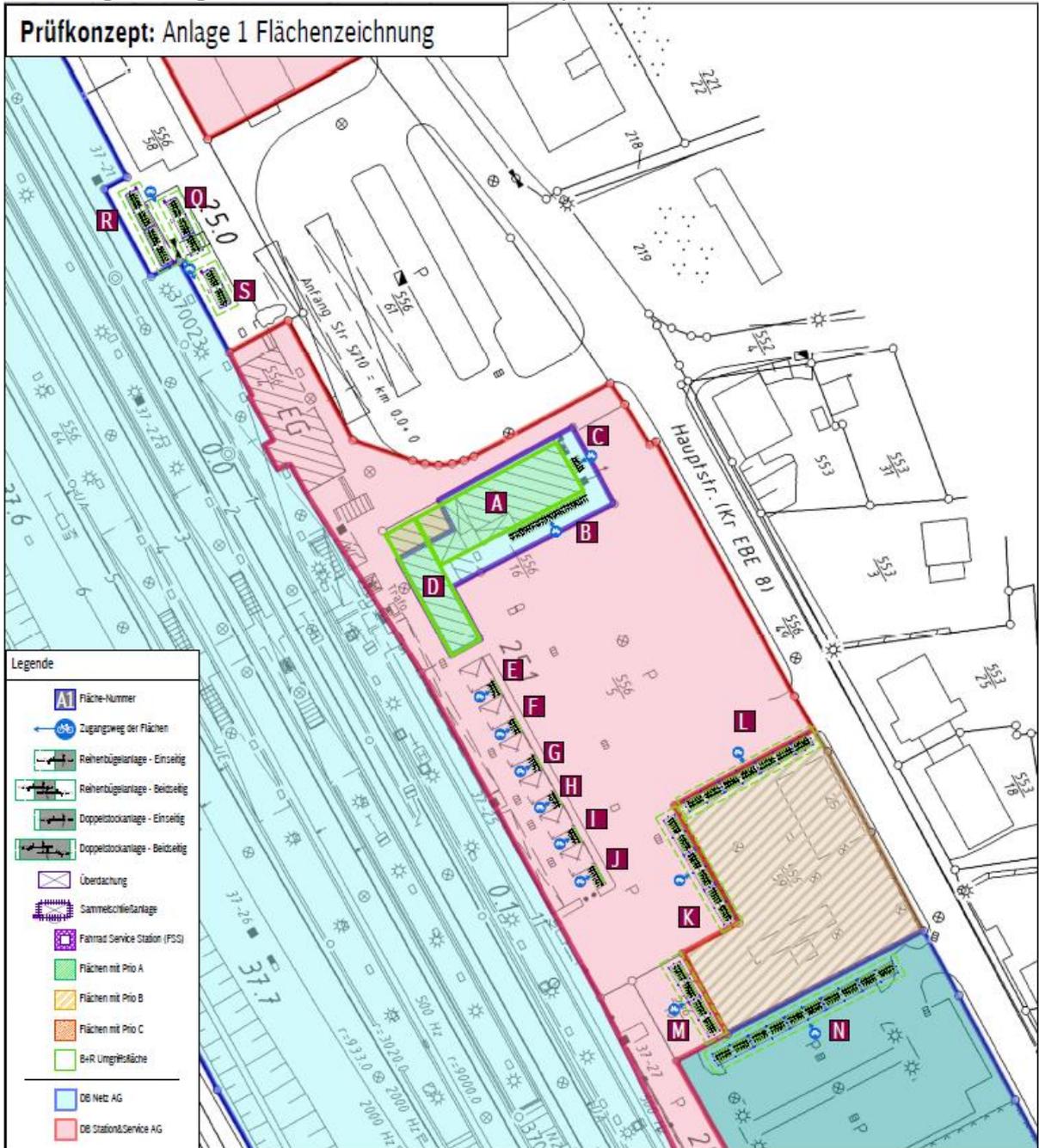
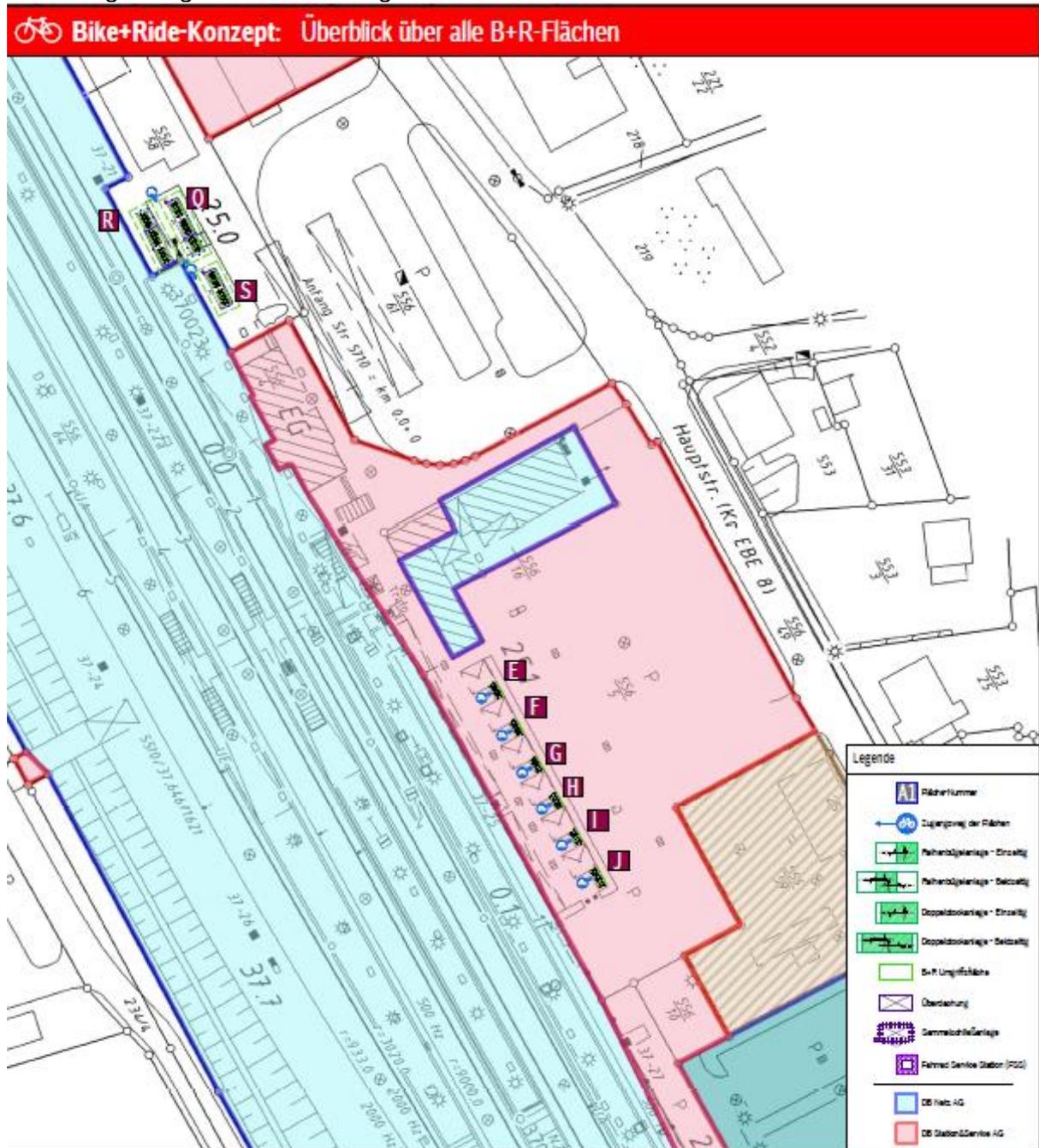


Abbildung 2: Ergebnis der Prüfung:

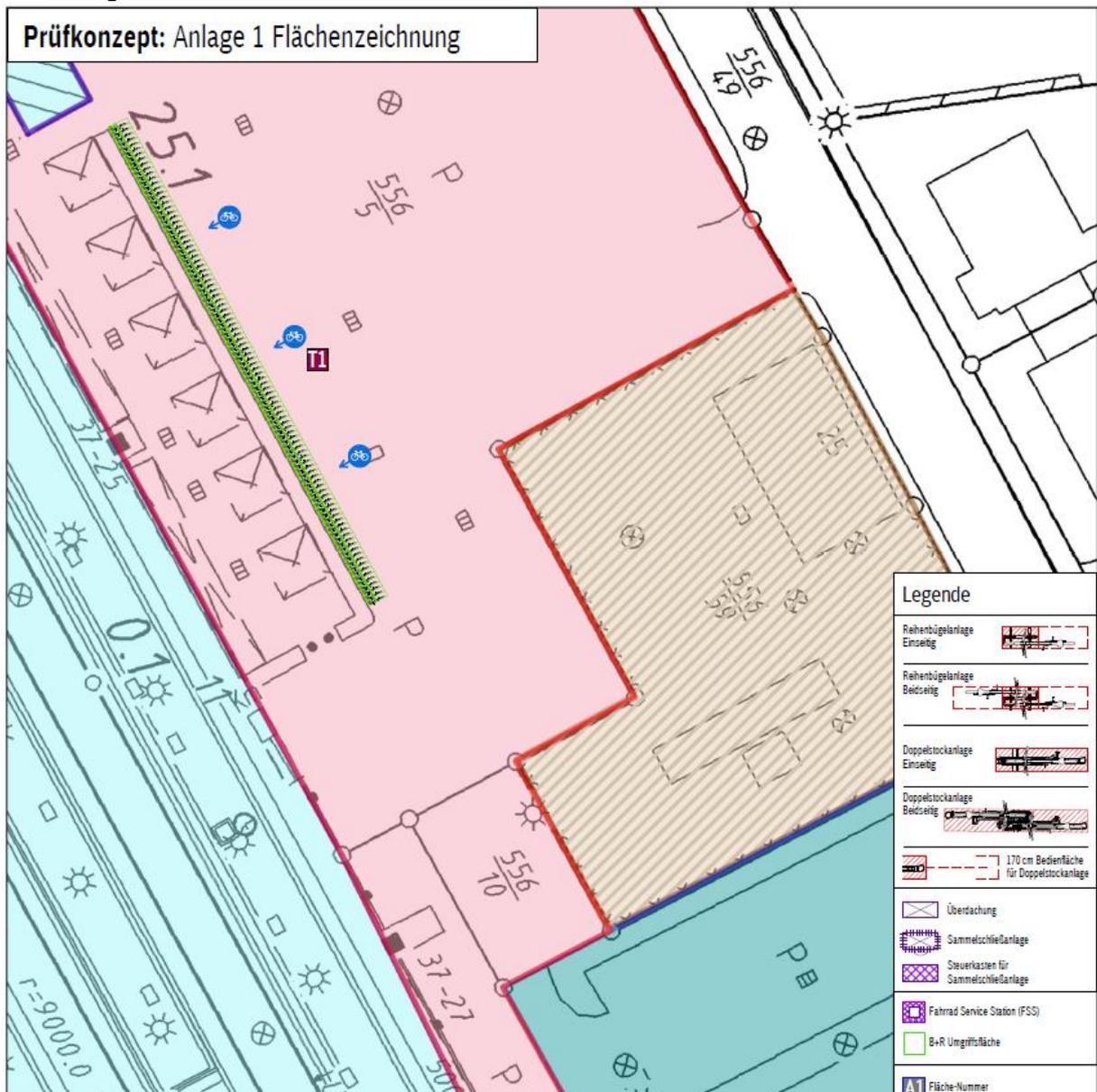


Die Flächen E-J haben nur sehr geringes Potenzial von jeweils 6 Stellplätzen, die zwischen den bestehenden Modulen platziert werden können. Die Flächen R, Q, S befindet sich im Eigentum der Kommune. Um die letzten Grünflächen am P+R zu erhalten, sollte maximal eine der drei Flächen für die Erweiterung der Radabstellanlagen erweitert werden. Auf der Fläche S steht ein Baum, weshalb die anderen Flächen zu bevorzugen sind. Mit der Realisierung einer Sammelschließanlage auf der Fläche R kann das Angebot am P+R in Grafing Bahnhof mit 36 diebstahlsicheren und witterungsgeschützten Abstellmöglichkeiten erweitert werden. Dies kann besonders für zunehmend teurere (E-) Bikes attraktiv sein. Die Kosten für eine solche Anlage liegen bei circa 40.000 – 50.000 Euro (ohne Flächenherstellung).

In einer Zweitprüfung wird nun die Fläche T durch die DB geprüft (Abbildung 3). Die 20 entfallenden Pkw-Stellplätze können auf dem Grundstück Flurnummer 556/59 ersetzt werden, das die Stadt vom Bundeseisenbahnvermögen erwerben wird. Auf der Fläche T könnten je nach Ausführung 98 Stellplätze als Reihenbügel oder 196 Stellplätze als Doppelstockparker realisiert werden, eine Überdachung ist allerdings nicht möglich, da sich direkt vor den vorhandenen Parkplätzen ein unterirdischer Kabelkanal befindet und hier der Mindestabstand einzuhalten ist. Die Kosten belaufen sich auf circa 7.000 Euro bzw. 30.000 Euro (ohne Flächenherrichtung).

Hinzu kommen die Kosten für die Errichtung der Ersatzstellplätze. Ob die Ersatzmaßnahme in dieser Weise eine zwingende Bedingung für die Errichtung der Radabstellanlagen ist und welche Auswirkungen dies auf den zeitlichen Ablauf und die Förderfähigkeit hat, befindet sich gerade in der Klärung mit der Deutschen Bahn.

Abbildung 3: Fläche T



Der zusätzliche Bedarf an Fahrradabstellanlagen wird von der DB auf 243 Stellplätze geschätzt.

Bike und Ride-Offensive

Die Bike und Ride-Offensive ist eine Kooperation von Bundesumweltministerium und DB Station&Service AG, die an Bahnhöfe viele tausende neue Fahrradstellplätze schaffen möchte. Dafür gibt es im Rahmen der Kommunalrichtlinie 60 Prozent Förderung (im Umkreis von 100 Metern des Bahnhofs) und spezielle Rahmenverträge, über die Standardanlagen wie Sammelschließanlagen, Reihenbügelanlagen, Doppelstockanlagen und Standardüberdachung bestellt werden können. Die DB berät und unterstützt den Ablauf und stellt die Flächen mietfrei per Gestattung zur Verfügung.

Ablauf im Rahmen der Bike & Ride – Offensive:

1. Flächenklärung
2. Förderantragsvorbereitung
3. Förderantragstellung
4. Förderbescheid
5. Montage
6. Inbetriebnahme

Bezug zu Radverkehrskonzept

Maßnahme „Ausbau der Fahrradabstellanlagen an Quell- und Zielorten, öffentlichen Einrichtungen und weiteren potenziellen Standorten (u.a. auch Fahrradboxen)“

Beschlussvorschlag

Der Klima-, Umwelt-, Kultur-, Schul- und Sozialausschuss beschließt die Teilnahme an der Bike und Ride-Offensive mit den ausgewählten Flächen R,T weiter zu verfolgen. Weitere Projektstände und –Ergebnisse werden dem Ausschuss durch die Verwaltung berichtet.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Verw.HH / Verm.HH <input type="checkbox"/> Ansatzüberschr. <input type="checkbox"/> Nachtragsvormerkung

Auswirkungen auf den Klimaschutz: <input checked="" type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
--

Zusätzliche und sichere Radabstellanlagen bieten mehr Pendlern die Möglichkeit zum Umstieg vom Pkw auf das Fahrrad. Eine attraktive Lage der Abstellanlagen zeigt den Stellenwert von umweltfreundlicher Mobilität für die Stadt Grafing.